



An den
Landkreis Osterholz
Umweltamt
Bahnhofstraße 45
27711 Osterholz-Scharmbeck

Eingang

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach § 58 WHG
für die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die Schmutzwasserkanalisation

Antragsteller/in

Name, Vorname, ggf. Firmenbezeichnung mit Ansprechpartner/in	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
E-Mail	Telefon

Angaben zum Grundstück, auf dem das Abwasser anfällt

Ort		Gemeinde	
Straße			
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	<input type="checkbox"/> Lage im WSG* <input type="checkbox"/> Lage im ÜSG*

* Wasserschutzgebiet (WSG) bzw. Überschwemmungsgebiet (ÜSG)

Benennung der für die Abwassereinleitung verantwortlichen Person

Name, Vorname

Hinweis:

Verantwortlich bei einer GmbH ist in der Regel der/die Geschäftsführer/in, bei einer KG der/die persönlich haftende Gesellschafter/in.

Betriebsbereiche, in denen das Abwasser anfällt

Welcher Abwasserherkunftsbereich ist Ihrem Betrieb zuzuordnen?

- Waschplatz, Waschhalle
- SB-Waschplätze
- Portalwaschanlage
- Waschstraße
- Abfüllfläche einer Tankstelle
- Lackierbereich (Bodeneinläufe in der Halle)
- Werkstatt (z.B. Anfall von Abtropfwasser oder Abwasser bei der nassen Bodenreinigung)
- Sonstiges: _____

Angaben über Maßnahmen zur Verringerung der Schadstofffracht

- Weitestgehende Kreislaufführung des Waschwassers aus der maschinellen Fahrzeugreinigung (bei Neuanlagen obligatorisch)
- Abwassereinleitung aus der Kreislaufanlage nur aus der Betriebswasservorlage
- Abwasserfreier Betrieb einer Werkstatt

Mit den nachfolgenden Maßnahmen wird der Betrieb der abwasserfreien Werkstatt sichergestellt bzw. der Abwasseranfall reduziert (z. B. Sammeln des Abtropfwassers aus der Werkstatt in einer Sammelgrube, Verzicht auf nasse Bodenreinigungen):

- Geringhalten des Anfalls von mineralölverunreinigtem Niederschlagswasser durch folgende Maßnahmen (z. B. Überdachung des Waschplatzes):

Angaben zum Abwasseranfall

Abwasseranfallstellen	Abwasser in l/ Reinigung (falls bekannt)	maximale Anzahl von Fahrzeugen/Tag
Portalwaschanlage (PKW)		
Oberwäsche		
Unterbodenwäsche		
Vollreinigung mit HD-Gerät		
Waschstraße (PKW)		
Oberwäsche		
Unterbodenwäsche		
Vollreinigung mit HD-Gerät		
Fahrzeugwäsche mit HD-Gerät (PKW)		
Oberwäsche		
Nachreinigung von Hand		
Unterbodenwäsche		
Motorwäsche		
Nutzfahrzeugwäsche (z. B. LKW, BUS, Baumaschine)		
Oberwäsche von Hand		
Ober- und Unterbodenwäsche mit HD-Gerät		
Maschinelle Nutzfahrzeugwäsche		
Entkonservierung von Fahrzeugen		
Nassreinigung Werkstattboden/ Anzahl Reinigungen pro Jahr		
Sonstiges		
Summe des max. Abwasseranfalls in l/Tag		

Angabe zu Hilfs- und Betriebsmitteln

(Reinigungsmittel sowie Zusatzstoffe bei der Wasseraufbereitung, die in das Abwasser gelangen und die Beschaffenheit des Abwassers beeinflussen können.)

- Es werden keine Hilfs- und Betriebsmittel verwendet.
- In meinem Betrieb werden die nachfolgend genannten Produkte eingesetzt.

Hiermit erkläre ich, dass in meinem Betrieb nur Wasch- und Reinigungsmittel sowie Betriebs- und Hilfsstoffe eingesetzt werden, die a) organische Komplexbildner, welche einen DOC-Eliminierungsgrad nach 28 Tagen von mindestens 80 Prozent entsprechend der Nr. 406 der Anlage „Analysen- und Messverfahren“ der Abwasserverordnung und b) keine organisch gebundenen Halogene enthalten.

Für alle verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie Betriebs- und Hilfsstoffe liegen entsprechende Herstellerunterlagen (Sicherheitsdaten- bzw. Produktdatenblätter) vor.

Name des Produktes, Hersteller	Anwendungsbereich

Angaben zur Wartung und Eigenkontrolle der Abwasservorbehandlungsanlage

- Ein Wartungsvertrag wurde abgeschlossen mit der Firma:

- Die Eigenkontrolle bzw. die Wartung und Eigenkontrolle erfolgt durch die betriebseigene sachkundige Person:

Beigefügte Antragsunterlagen in zweifacher Ausfertigung

- Lageplan im Maßstab 1:500, in dem die Anlagenteile der Abwasserbehandlungsanlage(n) (z.B. Schlammfang, Leichtflüssigkeitsabscheider, Probenahmeschacht) einzutragen sind.

Wird in die Abwasservorbehandlungsanlage Regenwasser eingeleitet, ist die Fläche des Betriebsgrundstückes, deren Regenabfluss eingeleitet wird, im Lageplan darzustellen.

- Bauzeichnungen der Anlagenteile der Abwasservorbehandlungsanlage(n)
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung(en) des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin für die Abwasservorbehandlungsanlage(n)
- Bei Einsatz von Leichtflüssigkeitsabscheideranlage(n) Bemessungsunterlagen nach DIN EN 858-2/ DIN 1999-100 einschließlich Nachweis der Ermittlung der erforderlichen Überhöhung gemäß Anhang B DIN 1999-100 und Beschreibung der Maßnahmen zum Rückstauschutz bei Nichteinhaltung der Überhöhung, von einem Fachunternehmen (z. B. Ingenieurbüro, Bauunternehmen) zu erstellen.
- Bei Vorhandensein einer Anlage zur Wasserrückgewinnung Betriebsbeschreibung der Anlage mit Angaben über Maßnahmen zur Verminderung des Wachstums von Mikroorganismen (z. B. UV-Bestrahlung, Zugabe Wasserstoffperoxid)
- Sachkundenachweis mit Vororteinweisung der die Abscheideranlage kontrollierenden Person bzw. Wartungsvertrag, falls schon vorhanden.

Alle Antragsunterlagen sind von ihrer Verfasserin/ ihrem Verfasser und der Erläuterungsbericht zusätzlich auch von der Antragstellerin/ dem Antragsteller unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- die Prüfung des Antrages nur erfolgen kann, wenn die o. g. Angaben vollständig enthalten und Unterlagen vollständig beigefügt sind.
- die Maßnahme erst nach Erteilung der erforderlichen Erlaubnis bzw. Genehmigung durchgeführt werden darf und ein Verstoß hiergegen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt, welche mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden kann.
- evtl. nach anderen Rechtsvorschriften erforderliche Erlaubnisse bzw. Genehmigungen gesondert zu beantragen sind.
- die Erlaubnis bzw. Genehmigung unbeschadet der Rechte Dritter erteilt wird.

Die Datenschutzerklärung des Landkreises Osterholz habe ich gelesen.

Den Inhalt und insbesondere meine Rechte habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Datenschutzerklärung des Landkreises Osterholz finden Sie im Internet unter dem Stichwort „Datenschutz“ auf unserer Website www.landkreis-osterholz.de (Link zum Dokument: <https://www.landkreis-osterholz.de/portal/seiten/datenschutzerklaerung-901000978-21000.html>).

Bei Bedarf sende ich Ihnen die Informationen zum Datenschutz gerne zu.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Entwurfsverfasser/in